

Presse-Information



BASF erhöht die Preise für Ethanolamine in Europa

Mit sofortiger Wirkung erhöht die BASF ihre Verkaufspreise für Ethanolamine (EOA) in Europa wie folgt:

| | |
|------------------------|------------------|
| Monoethanolamin (MEOA) | + 20 Euro/ Tonne |
| Diethanolamin (DEOA) | + 30 Euro/ Tonne |
| Triethanolamin (TEOA) | + 50 Euro/ Tonne |

oder um die entsprechenden Beträge in Landeswährung. Die Preiserhöhung wird auch für bestehende Lieferverträge wirksam, sobald beziehungsweise soweit deren Bedingungen dies zulassen.

Ethanolamine bewähren sich als hochwertige chemische Zwischenprodukte zum Beispiel bei der Herstellung von Pflanzen- und Holzschutzmitteln, von Tensiden für Wasch- und Reinigungsmittel, von Prozesschemikalien für die Gaswäsche, von Schmierstoffen und Zementhilfsmitteln sowie von pharmazeutischen Wirkstoffen. Die BASF produziert Ethanolamine an ihren Verbundstandorten in Ludwigshafen/Deutschland, Antwerpen/Belgien und Nanjing/China.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas

13 Juni 2016
231/16

Klaus-Peter Rieser
Telefon: +49 621 60-95138
klaus-peter.rieser@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
Telefax: +49 621 60-92693
presse.kontakt@basf.com

zusammengefasst. BASF erzielte 2015 weltweit einen Umsatz von mehr als 70 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen unter www.basf.com.